



PORTUGAL

VON SANTIAGO DE COMPOSTELA



TERMIN UND PREIS AUF ANFRAGE

IM PREIS INBEGRIFFEN:

- Flugzeugflug:
 - Aufgegebenes Gepäck,
 - Handgepäck,
- Unterkunft laut Programm,
- Transfers während der Tour,
- KL-Versicherung – medizinische Kosten 40.000 Euro
- Persönliche Unfallversicherung 4.000 Euro,
- Mahlzeiten laut Programm,
- Betreuung durch einen polnischsprachigen Reiseführer,
- Tour Guide System – Beschallungssystem,
- Beitrag zum Touristen-Garantiefonds,
- Beitrag zum Touristenhilfsfonds,
- Pilgerliederbuch.

NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

- Einzelzimmerzuschlag,
- Getränke zum Abendessen außer Wasser,
- Pilgerkollekte bei Heiligen Messen,
- Reiserücktrittsversicherung - muss bei Vertragsabschluss direkt im Büro angemeldet werden,
- private Ausgaben und andere, nicht durch das Programm abgedeckte,
- zusätzlich kostenpflichtige Leistungen in Hotels,
- optionale Ausflüge.

ZUSÄTZLICHE GEBÜHREN:

Obligatorische Gebühr, die am Tag der Abreise an den Reiseleiter zu entrichten ist - örtlicher Reiseleiter, Kurtaxe, Eintrittskarten, Reservierungen für die Heilige Messe und andere Gebühren im Zusammenhang mit der Durchführung des Programms.

WICHTIG:

Programmänderungen durch Umstellung der Besichtigungsreihenfolge behalten wir uns vor. Wir behalten uns vor, die Reise abzusagen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Programmänderungen aufgrund höherer Gewalt und Flugzeitenänderungen bleiben vorbehalten. Reservierungen für Heilige Messen werden je nach Verfügbarkeit beim Reiseveranstalter vorgenommen. Die Teilnehmer müssen über einen gültigen Ausweis verfügen, der sie zum Grenzübertritt berechtigt.

1. TAG ABREISE NACH PORTUGAL

Treffen und Check-in am Flughafen. Abfahrt. Ankunft in LISSABON (Ortszeit). Gepäckabholung. Treffen mit dem Reiseleiter. Transfer zu Ihrer Unterkunft. Unterkunft. Abendessen (je nach Ankunftszeit). Unterkunft.

2. TAG LISSABON, CABO DA ROCA, FATIMA

Frühstück. Check-out aus dem Hotel. Rundgang durch LISSABON – das Stadtzentrum namens Baixa. Ein Spaziergang durch die repräsentativen Plätze der Hauptstadt: Praça do Comércio, Praça Rossio und Praça dos Restauradores. Bewundern Sie die Stahlkonstruktion der St. Justyna, deren Entwurf dem Atelier von Gustave Eiffel zugeschrieben wird. Weiter geht es in das älteste Viertel Lissabons – Alfama, wo sich die Kirche St. Antonius und die historische Kathedrale Sé befinden. Freie Zeit, um das Stadtpanorama von den Aussichtspunkten aus zu bewundern. Fahren Sie in das am Flussufer gelegene Viertel Belém, wo sich UNESCO-Welterbestätten befinden, die an das goldene Zeitalter des portugiesischen Reiches erinnern. Besuchen Sie das Hieronymitenkloster mit dem Grab des berühmtesten portugiesischen Entdeckers, Vasco da Gama, und Dekorationen, die die Quintessenz des manuelinischen Stils darstellen. Fahren Sie zum Turm von Belém, der einst den Eingang zum Hafen von Lissabon bewachte, und zum Denkmal der Entdeckungen, das während der Zeit Salazars erbaut wurde. Zeit, die berühmten Sahne-Cupcakes namens Pastel de Nata in einem historischen Café aus dem 19. Jahrhundert zu probieren. Fahren Sie zum westlichsten Punkt Europas – CABO DA ROCA, von wo aus Sie einen atemberaubenden Blick auf den Atlantik und die schroffen Klippen haben. Transfer nach FATIMA. Unterkunft. Abendessen. Möglichkeit zur Teilnahme an der Kerzenlicht- und Rosenkranzprozession (je nach Datum der Wallfahrt). Unterkunft.

3. TAG FATIMA, ALJUSTREL, VALINHOS, TOMAR

Frühstück. Besuch des Heiligtums von Fatima: CAPELINHA – eine Kapelle an der Stelle, an der Unsere Liebe Frau drei kleinen Hirten erschien: Lucia, Francisco und Jacinta. Zeit für das persönliche Gebet. Anschließend Besuch der Basilika Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz mit den Gräbern von Francisco und Jacinta und der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit. Am Nachmittag ungarischer Kreuzweg nach VALINHOS – Ort der Engelserscheinungen, und ins Dorf ALJUSTREL – Besuch der Familienhäuser von Francisco, Jacinta und Lucia. Transfer in die Stadt TOMAR – einst der Hauptsitz der Templer in Portugal. Besuchen Sie das gewaltige Kloster, mit dessen Bau der Orden im 12. Jahrhundert begann und das bis heute einer der geheimnisvollsten und am besten erhaltenen Orte ist, die mit den Templern in Verbindung stehen. Rückkehr nach FATIMA. Abendessen. Möglichkeit zur Teilnahme an der Kerzenlicht- und Rosenkranzprozession (je nach Datum der Wallfahrt). Unterkunft.

4. TAG FATIMA, NAZARÉ

Frühstück. Transfer nach NAZARÉ – einer am Meer gelegenen Stadt, in der die Tradition des Fischfangs gepflegt wird und die zugleich eines der attraktivsten Urlaubsziele an der Westküste Portugals ist. Besuch des Aussichtspunkts Sítio, von dem aus man ein wunderschönes Panorama auf die Bucht von Nazaré und die Stadt bewundern kann und wo – der Legende nach – im 12. Jahrhundert durch die Fürsprache der Jungfrau Maria ein Wunder geschah. Freizeit zum Sonnenbaden und Spaziergehen am Meer, Genießen von frischem Fisch und Meeresfrüchten, die in lokalen Tavernen serviert werden. Rückkehr nach FATIMA. Abendessen. Möglichkeit zur Teilnahme an der Kerzenlicht- und Rosenkranzprozession (je nach Datum der Wallfahrt). Unterkunft.

5. TAG FATIMA, BATALHA, ALCobaÇA

Frühstück. Transfer nach BATALHA – Besuch der Dominikanerabtei, dem großartigsten Beispiel gotischer Architektur und Kunst in Portugal. Das Kloster wurde 1983 in die UNESCO-Liste aufgenommen und ist eines der schönsten Monumente der Iberischen Halbinsel. Transfer nach ALCobaÇA – Besichtigung der schlichten Kirche der Zisterzienserabtei aus dem 12. Jahrhundert, der größten Kirche Portugals. Rückkehr nach FATIMA. Freie Zeit zum individuellen Gebet oder zum Kauf von Andachtsartikeln. Abendessen. Möglichkeit zur Teilnahme an der Kerzenlicht- und Rosenkranzprozession (je nach Datum der Wallfahrt). Unterkunft.

6. TAG PORTO, BOM JESUS DO MONTE

Frühstück. Kasse. Anschließend fahren Sie nach PORTO. Ein Spaziergang durch Porto: Überqueren Sie die Brücke König Ludwig I., die Porto mit Vila Nova de Gaia verbindet – einem Stadtteil, der für seine Portweinkeller berühmt ist, die historische Kathedrale Sé, die St. Benedikt-Kirche, die wunderschön mit Azulejos aus Keramikfliesen verziert ist, die Karmeliterkirche mit der angrenzenden Carmo-Kirche, die Kirche der Kleriker mit dem Turm Torre dos Clérigos. Ein Spaziergang entlang der Ribeira – einem Küstengebiet mit einer Reihe farbenfroher Mietshäuser, die auf der UNESCO-Liste stehen. Freizeit. Optional können Sie eine

Sightseeing-Kreuzfahrt auf dem Douro unternehmen und die Stadt vom Fluss aus betrachten. Besuchen Sie am Nachmittag die prächtigste Barockkirche Portugals, St. Francis. Transfer in die Nähe von Braga zum Heiligtum BOM JESUS DO MONTE, das über eine mit Gärten geschmückte Barocktreppe erreicht wird. Es ist eines der schönsten Beispiele barocker Sakralkunst, die wir in Portugal finden können. Transfer in die Gegend von BRAGA zur Übernachtung. Unterkunft. Abendessen. Unterkunft.

7. TAG SANTIAGO DE COMPOSTELA, VIANA DO CASTELO

Frühstück. Transfer nach SANTIAGO DE COMPOSTELA in Galizien, Spanien. Hier befinden sich der Legende nach die Überreste eines der zwölf Apostel – des Heiligen Jakobus, dessen Grab seit Jahrhunderten von Pilgern aus den entlegensten Winkeln der Welt besucht wird. Ein Spaziergang durch die Altstadt von Santiago: Obradoiro-Platz, El Castillo-Platz, Cervantes-Platz. Bewundern Sie die St.-James-Kathedrale, eine der prächtigsten in Spanien. Freizeit zum Kauf von Souvenirs. Rückkehr nach Portugal. Transfer nach VIANA DO CASTELO und Besuch des Heiligtums des Heiligen Herzens Jesu auf dem Berg Santa Luzia. Transfer zur Übernachtung in der Nähe von BRAGA. Abendessen. Unterkunft.

8. TAG BRAGA, ANKUNFT

Nach dem Frühstück - Check-out. Besuchen Sie BRAGA – eine der ältesten Städte Portugals, die auch als religiöse Hauptstadt bezeichnet wird. Besuchen Sie die historische Sé-Kathedrale aus dem frühen Mittelalter und schlendern Sie durch die historische Innenstadt: Bewundern Sie die Gärten der Heiligen Barbara, die Überreste der Stadtmauer und den Hauptplatz der Stadt – den Platz der Republik. Transfer zum Flughafen. Check-in am Flughafen. Abreise aus Portugal. Ankunft. Gepäckabholung. Ende der Pilgerreise.